

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.  
 Forschungsbereich:  
 Altersvorsorge und nachhaltige Finanzmärkte  
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim  
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -287)  
 Projektteam:  
 Dr. Frank Brückbauer, Thibault Cezanne, Dr. Alexander Glas

Nummer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Adressänderung: \_\_\_\_\_  
 Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als**

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)**

	nicht			keine Ang.
	verbessern	verändern	verschlechtern	
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?**

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**2c. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland (Wachstum des realen & saisonbereinigten BIP zum Vorquartal) liegt bei:**

aktuelles Quartal (3. Quartal 2023): [ ] Prozent,  
 folgendes Quartal (4. Quartal 2023): [ ] Prozent

**3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			keine Ang.
	steigen	bleiben	sinken	
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			keine Ang.
	steigen	bleiben	sinken	
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5. Die langfristigen Zinsen (10 jg. Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			keine Ang.
	steigen	bleiben	sinken	
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
China	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a. Die folgenden Aktienindizes werden mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			keine Ang.
	steigen	bleiben	sinken	
EURO STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
SSE Composite (China)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent liegt der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten.**

**6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit**  
 überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)**

	gleich			keine Ang.
	aufwerten	bleiben	abwerten	
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Yuan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen**

	gleich			keine Ang.
	besser	bleiben	schlechter	
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Bitte beachten Sie die Sonderfragen auf der nächsten Seite

**FMT Sonderfragen zu Inflation, BIP-Wachstum und DAX-Renditen**

1. Auf Sicht von **12 bzw. 36 Monaten**, was sind Ihre Prognosen für die **jährliche Inflationsrate in Deutschland**?

	Punktprognose in Prozent	Keine Angabe
Inflationsrate auf Sicht von 12 Monaten (HVPI September 2024 vs. HVPI September 2023)	[ ]	[ ]
Durchschnittliche jährliche Inflationsrate in Deutschland auf Sicht von 36 Monaten (HVPI September 2026 vs. September 2023)	[ ]	[ ]

2. Auf Sicht von **12 Monaten**, was sind Ihre Prognosen für die **Wachstumsrate des realen Bruttoinlandprodukts in Deutschland** bzw. die **Rendite des DAX**?

	Punktprognose in Prozent	Keine Angabe
BIP-Wachstumsrate in Deutschland auf Sicht von 12 Monaten (BIP Q3 2024 vs. BIP Q3 2023)	[ ]	[ ]
DAX-Rendite über die nächsten 12 Monate (DAX September 2024 vs. DAX September 2023)	[ ]	[ ]

3. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Zusammenhang zwischen der **Inflationsentwicklung** und dem **Rendite-Risiko-Profil des DAX** auf Sicht von **12 Monaten**?

	Stimme voll zu	Stimme zu	Stimme weder zu noch lehne ab	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe
Eine Entspannung bei der Inflationsentwicklung, eine weniger restriktive Geldpolitik der EZB und nachlassende Rezessionsrisiken wirken sich <i>positiv</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX aus.	( )	( )	( )	( )	( )	( )
Den DAX-Konzernen gelingt es auch weiterhin, ihre steigenden Kosten an ihre Kunden weiterzugeben. Die Gewinn-Margen der DAX-Konzerne werden deswegen unverändert bleiben oder sogar steigen, was sich <i>positiv</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX auswirkt.	( )	( )	( )	( )	( )	( )
Die Entwicklung der Inflation spielt für das Rendite-Risiko-Profil des DAX <i>keine</i> Rolle.	( )	( )	( )	( )	( )	( )
Positive und negative Effekte der Inflation gleichen sich aus. Die Entwicklung der Inflation ist daher insgesamt <i>neutral</i> für das Rendite-Risiko-Profil des DAX.	( )	( )	( )	( )	( )	( )
Den DAX-Konzernen gelingt es nicht, ihre steigenden Kosten an ihre Kunden weiterzugeben. Die Gewinn-Margen der DAX-Konzerne werden deswegen fallen, was sich <i>negativ</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX auswirkt.	( )	( )	( )	( )	( )	( )
Anhaltend hohe Inflationsraten, weitere Zinserhöhungen durch die EZB und zunehmende Rezessionsrisiken wirken sich <i>negativ</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX aus.	( )	( )	( )	( )	( )	( )

4. Bitte wählen Sie nun aus den folgenden Aussagen diejenige aus, die ihrer Meinung nach den Zusammenhang zwischen der **Inflationentwicklung** und dem **Rendite-Risiko-Profil des DAX** auf Sicht von **12 Monaten** am besten widerspiegelt:

Eine Entspannung bei der Inflationentwicklung, eine weniger restriktive Geldpolitik der EZB und nachlassende Rezessionsrisiken wirken sich <i>positiv</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX aus.	( )
Den DAX-Konzernen gelingt es auch weiterhin, ihre steigenden Kosten an ihre Kunden weiterzugeben. Die Gewinn-Margen der DAX-Konzerne werden deswegen unverändert bleiben oder sogar steigen, was sich <i>positiv</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX auswirkt.	( )
Die Entwicklung der Inflation spielt für das Rendite-Risiko-Profil des DAX <i>keine</i> Rolle.	( )
Positive und negative Effekte der Inflation gleichen sich aus. Die Entwicklung der Inflation ist daher insgesamt <i>neutral</i> für das Rendite-Risiko-Profil des DAX.	( )
Den DAX-Konzernen gelingt es nicht, ihre steigenden Kosten an ihre Kunden weiterzugeben. Die Gewinn-Margen der DAX-Konzerne werden deswegen fallen, was sich <i>negativ</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX auswirkt.	( )
Anhaltend hohe Inflationsraten, weitere Zinserhöhungen durch die EZB und zunehmende Rezessionsrisiken wirken sich <i>negativ</i> auf das Rendite-Risiko-Profil des DAX aus.	( )
Keine Antwort	( )

5. Bitte beschreiben Sie kurz in ganzen Sätzen, wieso Sie sich für Ihre Auswahl in der vorangegangenen Frage (Frage 4) entschieden haben.

**FMT Sonderfragen zu Anlageklassen im Eurogebiet**

6. Mit Blick auf die nächsten sechs Monate, wie beurteilen Sie das Rendite-Risiko-Profil der folgenden Anlageklassen? Orientieren Sie sich dabei an breit gestreuten Indizes für das **Eurogebiet**.

Das Rendite-Risiko-Profil von ... beurteile ich ...	stark positiv	leicht positiv	leicht negativ	stark negativ	Keine Angabe
Aktien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Staatsanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inflationsindexierte Staatsanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Unternehmensanleihen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Immobilien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

7. Haben Entwicklungen der folgenden Faktoren Sie zu einer Revision Ihrer Einschätzungen zum Rendite-Risiko-Profil der einzelnen Assetklassen **im Eurogebiet** gegenüber Juni 2023 bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?

	<b>Aktien Eurogebiet</b>	<b>Staatsanleihen Eurogebiet</b>
Gesamtwirtschaftlicher Ausblick	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Geldpolitik der EZB	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Geldpolitik der US-Notenbank	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Ausblick Inflation	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Politische Rahmenbedingungen	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Aktuelle Marktbewertung	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Russland-Ukraine-Krieg	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Andere .....	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
	<b>Unternehmensanleihen Eurogebiet</b>	<b>Immobilien Eurogebiet</b>
Gesamtwirtschaftlicher Ausblick	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Geldpolitik der EZB	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Geldpolitik der US-Notenbank	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Ausblick Inflation	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Politische Rahmenbedingungen	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Aktuelle Marktbewertung	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Russland-Ukraine-Krieg	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []
Andere .....	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []	++ + 0 - -- Keine Angabe [] [] [] [] [] []